

Ein gefälliger Song zu Fatima 1917

Kirche Ein Dietenheimer Priester komponiert für den Weltjugendtag 2023 in Lissabon.

Dietenheim. Er ist ein musikalischer Kaplan, der Hausgeistliche im Kloster Brandenburg in Regglisweiler. Im Vorfeld des internationalen Weltjugendtags 2023 in Lissabon hat der katholische Priester Thomas de Beyer einen Song komponiert, getextet und auch produziert. Thema ist die Marien-Erscheinung im portugiesischen Fatima im Jahr 1917. Interpretiert wird das Lied, im Musical-Stil verfasst für Chor, Orchester, Rockformationen und Solisten, von der kroatischen Sängerin Darija Ramljak.

„Ich habe dem Weltjugendtag persönlich viel zu verdanken“, erzählt der 57-Jährige von einer richtungsweisenden Erfahrung, die er 2005 als Reiseleiter und Busfahrer beim Weltjugendtag in Köln machte. Sie führte dazu,

dass der Altenpfleger sich mit 41 Jahren als Spätberufener für eine Priesterausbildung entschied.

Drei Versionen für die Tonne

„Ich glaube daran, dass manchmal ein kleiner Funke vom Himmel fällt, aber Gott einem die Mühe nicht erspart, daran zu arbeiten“, sagt de Beyer mit einem Augenzwinkern. Das Klavierspielen, das er sich als Autodidakt im Alter von 14 Jahren beibrachte, fällt wohl genauso unter diese Sichtweise, wie seine Leidenschaft fürs Songschreiben. Es ist sein drittes Werk nach der Messe „Missa Lucis“ und dem Pro-Life Song „Welcome on Earth“.

Zusammen mit dem Tontechniker Stefan Mösler aus Leutkirch produzierte der Geistliche im Laufe von zwei Jahren drei Stu-

dio-Versionen von „Brighter than the Sun“, die allesamt in der Tonne landeten, denn de Beyer war einfach nicht zufrieden. Weil ihm Bekannte gut zusprachen, setzte sich der Seelsorger noch einmal an sein Keyboard. Heraus kamen an nur einem Tag „ganz neue Harmonien“. Die vierte Version passete. Eine glückliche Fügung brachte den Regglisweiler dann auch noch mit der Sängerin Darija Ramljak zusammen, in Kroatien bekannt seit ihrer erfolgreichen Teilnahme an „The Voice Croatia“.

Fest des Glaubens

Der im Januar veröffentlichte, im Videoclip mit Filmsequenzen hinterlegte Song gibt in einfachen Worten das Marien-Erscheinungs-Erlebnis der späteren Or-



Thomas de Beyer, Seelsorger am Kloster Brandenburg in Regglisweiler, ist ein musikalischer Mensch. Foto: Beate Reuter-Manz

densschwester Lucia wider. Ihr und ihren beiden Cousins war im September 1917 beim Schafehüten auf einer Weide beim Ort Fatima eine Frau erschienen, „heller als die Sonne“. Thomas de Beyer ist überzeugt, dass das „weltumspannende Fest des Glaubens“ in Portugal das Thema „Fatima“ in den Fokus rücken wird.

Es sei eine einfache, eingängige Musik, beschreibt er seinen neuen Song. Aber sie könne viel Freude bereiten. Vor allem jungen, in einem materialistischen Umfeld aufwachsenden Menschen will er eine Botschaft übermitteln. „Ohne Gott fehlt etwas!“ Beate Reuter-Manz

Info Thomas de Beyers Youtube-Kanal heißt „generation1917“. Dort kann „Brighter than the Sun“ gehört werden.